

# Stadt Roßlau

Markt 5, 06862 Roßlau  
Tel.: 034901/630, Fax: 034901/63400

---



## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und  
Personalausschusses am 09.03.2005

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Roßlau, kleiner Beratungsraum EG

### Anwesend:

#### **Vorsitzender:**

Herr Klemens Koschig

#### **Ausschussmitglieder:**

Herr Rainer Augustin  
Herr Hans-Peter Dreibrodt  
Herr Lutz Föse  
Herr Rainer Gerdung  
Herr Hans-Joachim Mau  
Frau Hannelore Sauermilch  
Herr Klaus Tonndorf  
Herr Wolfgang Tremer

#### **Verwaltung:**

Frau Sabine Falkensteiner  
Frau Sabrina Nußbeck  
Herr Wolfgang Schmieder

#### **Gäste:**

Herr Dirk Dieckhoff

### es fehlten:

#### **Ausschussmitglieder:**

Herr Kurt Brumme

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)
4. Abwägungsbeschluss 2. Änderung B-Plan Nr. 24 "Wohnbebauung Grüner Weg / Fliederweg"  
Vorlage: BV/0368/05-III/61
5. Satzungsbeschluss 2. Änderung B-Plan Nr. 24 "Wohnbebauung Grüner Weg / Fliederweg"  
Vorlage: BV/0369/05-III/61
6. Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung B-Plan Nr. 002 "Am Deßmatenweg" im Ortsteil Streetz  
Vorlage: BV/0370/05-III/61
7. Satzungsbeschluss zur 2. Änderung B-Plan Nr. 002 "Am Deßmatenweg" im Ortsteil Streetz  
Vorlage: BV/0371/05-III/61
8. Wirtschaftsplan 2005 Eigenbetrieb "Stadtpflege" - 1. Änderung  
Vorlage: BV/0373/05-I/80
9. Änderung der Hauptsatzung - Bestellung eines Obdachlosenbeauftragten  
Vorlage: BV/0379/05-D I
10. Resolution für eine umfassende Gemeindefinanzreform  
Vorlage: BV/0377/05-BM
11. Mitgliedschaft der Stadt Roßlau im Naturpark Fläming e.V.  
Vorlage: BV/0380/05-II/90
12. Bestellung von Frau Hannelore Griebisch zur ehrenamtlichen Obdachlosenbeauftragten der Stadt Roßlau  
Vorlage: PersV/0381/05-D I
13. Fusion der Städte Dessau-Roßlau
14. Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters
15. Mitteilungen und Anfragen  
Agentur für Arbeit
- 15.1.

Sondersitzung Stadtrat am 16.03.2005

15.2.

## Niederschrift

### 1. Begrüßung

- Vorsitzender Hauptausschuss eröffnet die Beratung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.
- HA ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### 2. Tagesordnung

- lag mit der Einladung vor
- Antrag PDS auf Vertagung von TOP 12
- Herr Föse spricht sich für Behandlung des TOP aus

**Beschluss 01/03/05:** Dem Antrag auf Vertagung des TOP 12 wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**Beschluss 02/03/05:** Die Tagesordnung wird bestätigt.  
Einstimmig angenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	2	6	0

### 3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)

- Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des HA am 16.02.2005
- zu TOP 7.2.) BV ist erarbeitet
- zu TOP 7.3.) BV liegt vor
- keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche

**Beschluss 03/03/05:** Das Protokoll (IV-02/05) über den öffentlichen Teil der Sitzung des HA am 16.02.2005 wird beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	6	0	2

### 4. Abwägungsbeschluss 2. Änderung B-Plan Nr. 24 "Wohnbebauung Grüner Weg / Fliederweg"

**Vorlage: BV/0368/05-III/61**

**Beschluss 04/03/05:** Der Billigung des Abwägungsergebnisses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Grüner Weg / Fliederweg“ wird zugestimmt.  
Die berührten Träger öffentlicher Belange sind vom Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**5. Satzungsbeschluss 2. Änderung B-Plan Nr. 24 "Wohnbebauung Grüner Weg / Fliederweg"**  
**Vorlage: BV/0369/05-III/61**

- Anfrage zur Biotonne unter Pkt. 7
- Satzung wurde beschlossen, als der Landkreis beabsichtigte, die Biotonne einzuführen (wenn Biotonne eingeführt wird, sind Containerplätze danach zu bemessen)
- war nicht Gegenstand des Änderungsverfahrens
- wird zur Stadtratssitzung korrigiert
- im Genehmigungsverfahren können Befreiungen von den Festsetzungen erteilt werden.

**Beschluss 05/03/05:** Die 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 24 „Wohnbebauung Grüner Weg / Fliederweg“ wird in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**Beschluss 06/03/05:** Die Begründung zur 2. Änderung wird gebilligt.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**Beschluss 07/03/05:** Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung bekannt zu machen und damit in Kraft zu setzen.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**6. Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung B-Plan Nr. 002 "Am Deßmatenweg" im Ortsteil Streetz**  
Vorlage: BV/0370/05-III/61

- keine Anfragen

**Beschluss 08/03/05:** Der Billigung des Abwägungsergebnisses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 002 „Am Deßmatenweg“ im Ortsteil Streetz wird zugestimmt.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**7. Satzungsbeschluss zur 2. Änderung B-Plan Nr. 002 "Am Deßmatenweg" im Ortsteil Streetz**  
Vorlage: BV/0371/05-III/61

**Beschluss 09/03/05:** Die 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 002 „Am Deßmatenweg“ im Ortsteil Streetz wird in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**Beschluss 10/03/05:** Die Begründung zur 2. Änderung wird gebilligt.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**Beschluss 11/03/05:** Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung bekannt zu machen und damit in Kraft zu setzen.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**8. Wirtschaftsplan 2005 Eigenbetrieb "Stadtpflege" - 1. Änderung**  
**Vorlage: BV/0373/05-I/80**

- wegen der Haushaltsplanung muss Wirtschaftsplan sehr früh beschlossen werden
- keine Anfragen

**Beschluss 12/03/05:** Der 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2005 des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ in der gemäß Anlage 1 vorgegebenen Form wird zugestimmt.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**9. Änderung der Hauptsatzung - Bestellung eines Obdachlosenbeauftragten**  
**Vorlage: BV/0379/05-D I**

**Beschluss 13/03/05:** Der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Roßlau gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**10. Resolution für eine umfassende Gemeindefinanzreform**  
**Vorlage: BV/0377/05-BM**

- als sog. „Salzwedeler Resolution“ vom Stadtrat Salzwedel beschlossen und an Bundeskanzler und Ministerpräsidenten verschickt

- vom SGSA bekannt gemacht
- HA hat am 16.02.2005 Vorbereitung dieser BV empfohlen.

**Beschluss 14/03/05:** Der „Resolution für eine umfassende Gemeindefinanzreform“ und der Beauftragung der Vorsitzenden des Stadtrates und des Bürgermeisters mit der Unterzeichnung gleich lautender Briefe an den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8	0	8	0	0

**11. Mitgliedschaft der Stadt Roßlau im Naturpark Fläming e.V.  
Vorlage: BV/0380/05-II/90**

- Herr Gerdung hält Mitgliedschaft für wenig sinnvoll
- man muss nicht überall Mitglied sein (800,- € ist auch viel Geld)
- Herr Mau sieht bei Mitgliedschaft Gelegenheit der Mitwirkung und Mitbestimmung
- Gelegenheit bieten für ausführliche Meinungsbildung in den Fraktionen und vielleicht auch Fachausschüssen, wozu BV hervorragende Arbeitsgrundlage bietet
- Abg. Augustin erscheint 17:20 Uhr zur Beratung
- Herr Mau sieht auch Verbesserung der Vermarktungsmöglichkeiten
- Herr Föse zieht Mitgliedschaft dem Ankauf alter Häuser vor
- Kündigung ist möglich zum Jahresende bei halbjährlicher Frist
- Plädoyer für Mitgliedschaft und dann diese auf Prüfstein stellen
- Tremer: Man würdigt die Tätigkeit der Geschäftsführerin
- Außenstehende haben wenig Einfluss
- Wifö-Ausschuss hat Mitgliedschaft empfohlen.

**Beschluss 15/03/05:** Der Mitgliedschaft der Stadt Roßlau im Naturpark Fläming e.V. wird zugestimmt.  
Einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	9	0	0

**12. Bestellung von Frau Hannelore Griebisch zur ehrenamtlichen Obdachlosenbeauftragten der Stadt Roßlau  
Vorlage: PersV/0381/05-D I**

- langjährige Erfahrungen im Umgang mit Menschen in problematischen Situationen
- als Streetworkerin sehr bekannt und landesweit anerkannt
- jetzt im Ruhestand

- Bereitschaft zur Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit liegt vor
- Abg. Tremer kritisiert, dass in Öffentlichkeit bzw. Ausschüssen nicht gefragt wurde, ob es Interessenten gibt, so dass sich Fraktion der PDS überfahren fühlt
- Frau Griebisch ist schon tätig, hat Aufgabe für sich selbst erkannt
- schwerwiegende Probleme im Haus
- Bestellung kann jederzeit zurück genommen werden
- Herr Föse erläutert die historische Entwicklung im Hause (nur wenige Personen in der Lage, die Aufgabe zu meistern).

**Beschluss 16/03/05:** Der Bestellung von Frau Hannelore Griebisch zur Obdachlosenbeauftragten der Stadt Roßlau (Elbe) wird zugestimmt.  
Einstimmig beschlossen.

- am 10.03.2005 Fernsehaufnahmen des mdr mit Frau Griebisch, die von Aktion „Verbundnetz der Wärme“ 5.000,- € für ihre Arbeit geschenkt bekommt.
- Malerarbeiten und Ausstattungsgegenstände für die Obdachlosenunterkunft in Roßlau.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	8	0	1

**13. Fusion der Städte Dessau-Roßlau**

- Abstimmung in Dessau am 06.03.2005 ergab folgendes Ergebnis:

Anhörungsberechtigte	69.466	
Zahl der Abstimmenden	18.793	(= 27,02 %)
ungültige Stimmen	44	(= 0,23 %)
gültige Nein-Stimmen	1.443	(= 7,70 %)
gültige Ja-Stimmen	17.306	(= 92,30 %)

- bisher über 320 Briefwahlunterlagen verschickt, deutet auf eine hohe Wahlbeteiligung hin
- (2001: ca. 450 Wahlbriefe entspr. 55 % Wahlbeteiligung)
- Stadthaus II zu üblichen Geschäftszeiten geöffnet,
- zusätzlich Freitag, 18.03.05: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
- in Ausnahmefällen (plötzl.Erkrankung): 19.03.05: 10.00 – 12.00 Uhr  
20.03.05: 08.00 – 15.00 Uhr
- in Auswertung der Bürgerversammlung am 03.03.2005 im HA Lukoer Straße entschlossen, Mehrzweckhalle für 14.03.05 zu nutzen (also nicht Ratssaal) und Podium ausweiten ähnl. der Info-Veranstaltung der Bürgerinitiative für Roßlau
- Moderation: Nicole Hirschmann
- Möglichkeit der Fragestellung für Bürger (auch anonym).
- Auf Einladung der Ortsbürgermeister führt BM noch eine weitere Bürgerversammlung in der „Kastanie“ in Natho durch (für Ortschaften Mühlstedt und Streetz/Natho sowie natürlich auch Interessenten aus Meinsdorf und Roßlau)  
Termin: 16.03.2005, 19:00 Uhr

- Anfragen zur Durchführung der Versammlung in der Elbe-Rosell-Halle
- im HA am 16.02.05 wurde festgelegt, die drei Arbeitsberatungen der Fachausschüsse im HA am 09.03.2005 auszuwerten.
  - SA am 31.01.05
  - Wifö-Ausschuss am 08.02.05
  - BA-Ausschuss am 09.02.05
- Herr Mau kritisiert geschäftsschädigendes Verhalten der Bürgerinitiative für Roßlau (nachts wurden Geschäfte beklebt)
- Herr Dreibrodt weist das strickt von sich
- Anfrage Abg. Sauermilch: Wer hat die Aufsteller der BI im Foyer des LRA aufgestellt?
- Abg. Dreibrodt: Man kann nicht überall sein.
- Abg. Gerdung sagt Auswertung in der BI zu und entschuldigt sich, das Vorkommnis bei Geschäftsstelle BHW passiert ist.
- Abg. Mau würdigt Protokollierung der Priorität des Umzuges der Bibliothek in das Konsum-Kaufhaus
- Anfrage des Backhausvereins Streetz zu investiven Vorhaben:
  1. Sanierung und Reparatur Backofen
  2. Einrichtung historischer Backstube im Gemeindehaus
- Herr Mau verliest Schreiben vom 21.02.05
- Abg. Brumme erscheint um 18:00 Uhr zur Beratung
- Herr Schmieder schlägt vor, auch in diesem Spezialfall entsprechend der Beschlussfassung des BA vorzugehen
- sachgerechte Prüfung der Vorhaben (auch auf Nachhaltigkeit)
- SV Germania 08 hat 3,4 Mio €-Konzept vorgelegt, ist ebf. zu prüfen und auf Nachhaltigkeit zu bewerten
- Grundlage sollte hier ein Sportstättenkonzept aufgelegt werden
- Beratungen fanden auf ausdrücklichem Wunsch der Stadträte statt, wurden von Verwaltung begleitet und erwiesen sich als sehr hilfreich, da Leitbilddiskussionen geführt wurden, die in Vergangenheit immer wieder schmerzlich vermisst wurden
- Investitionen und Maßnahmen sowie Mitspracherecht über Fusionsvertrag und Ortschaftsverfassung sichern
- Wifö-Ausschuss empfiehlt List als Anlage zum § 12 Ziff. 4 des Fusionsvertrages zu nehmen
- Bauausschuss:
  - Wunschliste ist nicht nötig, auch nicht sinnvoll
  - wenn Mittel im Fusionsvertrag festgeschrieben sind, dann können Maßnahmen den jeweiligen Haushaltsplanungen überlassen werden
  - Selbstbindung von Rat und Verwaltung gegenüber Ortschaftsrat, der über die zugesagten und gesicherten Mittel verfügen kann
  - Beendigung der Förderprogramme Stadtkernsanierung und Stadtentwicklungskonzept nur durch Ortschaftsrat möglich
- Abg. Mau informiert über ein Treffen der Ortschaftsräte von Dessau und Roßlau
- Anregungen von Abg. Mau zur Änderung der Hauptsatzung:
  - § 17 (4) HS c) „bzw. Änderung“ soll gestrichen werden, dafür § 17 (5) HS neuer 5. Anstrich: „Änderung von Namen von Straßen, Plätzen und Parkanlagen“

(ist aber gem. § 44 GO LSA Aufgabe des Stadtrates)
- Hauptausschüsse haben sich verständigt, die HS in Fraktionen zu beraten.

**Beschluss 16/03/05:** Die Empfehlungen der Fachausschüsse werden in die

Vertragsverhandlungen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigte	Enthaltung nach § 31 GO	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	7	1	1

**14. Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters**

- entfällt

**15. Mitteilungen und Anfragen**

**15.1 Agentur für Arbeit**

- .
- Information von Dr. Bratzke am 08.03.2005
  - Agenturen Zerbst und Dessau schließen am 14.03.2005
  - ist Umzugstag
  - ab 15.03.2005 ist Agentur in Roßlau nicht mehr erreichbar, dann komplette Betreuung in Zerbst
  - voraussichtlich wird auch Info-Stand geschlossen werden müssen
  - Betreuung durch Hauptstelle in Dessau erst bei einer Fusion möglich.

**15.2 Sondersitzung Stadtrat am 16.03.2005**

- .
- alle Mitglieder des Stadtrates wurden mit Schreiben vom 04.03.2005 von der Vorsitzenden des Stadtrates informiert, dass auf Durchführung der Sondersitzung verzichtet wird
- Gründe sind dem Schreiben zu entnehmen
- Gesetzgeber will hier den Rat zu effektiven und nachhaltigen Handlungen bewegen.

Roßlau, 19.02.08

---

Klemens Koschig  
Vorsitz Haupt-, Finanz- und  
Personalausschuss

---

2. Unterschrift

